

*Sei still, und wisse,
dass ich Gott bin. — Psalm 46,10*

SILENT UNITY
Monats-Meditation September 2020



Wir widmen unsere Zeit und unsere Aufmerksamkeit der Erneuerung und der Stärkung unseres Gebets. Wir atmen auf eine Art und Weise, die unsere durcheinanderlaufenden Gedanken in Harmonie bringt und ruhen in einer friedvollen Stille. Wir verbinden uns wieder mit unserer ursprünglichen geistigen Natur, die Ganzheit und Wohlbefinden ist. Wir erkennen unsere Einheit mit Gott und bejahen ...

Mein Geist beruhigt sich in der Gegenwart göttlichen Friedens

Mit jedem bewussten Atemzug atme ich Frieden ein. Jedes Ausatmen ist ein Loslassen und ein Hineingehen in den Frieden des gegenwärtigen Augenblicks, der meinen Körper besänftigt und meine Gedanken beruhigt. Ich ruhe in meinem natürlichen Zustand des geistigen Wohlbefindens. Ungestört durch Situationen oder Umstände entspanne ich mich in die friedvolle Stille hinein ...

In der Stille des Gebets höre ich das Flüstern der Wahrheit

Jeder Atemzug bringt mich tiefer und vollständiger in die friedvolle Stille, in der ich mein menschliches Argumentieren und Suchen aufgebe. Ich verlasse mich auf die geistige Weisheit, die stille Berührung der Intuition, die als ein Flüstern der Wahrheit erscheint. Fragen und Sorgen lösen sich auf natürliche Art und Weise in der Stille auf und ich reagiere mit Vertrauen und Mut ...

Gott ist der Atem des Lebens, die Vitalität in meinem Körper und Sein

Jeder Atemzug erinnert mich an den kontinuierlichen Strom des göttlichen Lebens, das meine belebende und stärkende Kraft ist. Ich stelle mir das göttliche Leben als einen mächtigen Heilungsstrom der Verjüngung vor, der in jede Struktur und in jeden Bereich meines Körpers hineinströmt. Durch die Macht des göttlichen Lebens bin ich zutiefst lebendig, ganz und heil in Körper, Geist und Seele ...

Ich bin reich an göttlichen Ideen, reich in göttlicher Fülle

Ich atme ungehindert ein und aus und stütze mich auf die grenzenlose Substanz Gottes. Ich habe Zugang zur Gesundheit, zum Reichtum, der Weisheit und der Stärke für den Bedarf eines jeden Augenblicks. Ich lasse alle Muster von Gedanken los, die auf Mangel und Begrenzung basieren und ich erweitere mein Bewusstsein um die endlose Versorgung mit ungehindert fließenden göttlichen Ideen zu erkennen ...

Der Weg vor mir mag nicht sichtbar sein, aber ich gehe in Glauben und nicht, weil ich den Weg sehe

Ich atme leicht ein und aus und vertraue auf die richtigen Schritte die vor mir liegen. Durch die wahrnehmende Kraft des Glaubens muss ich mich niemals mit Sorgen herumschlagen. Stattdessen nehme ich die zugrundeliegende und überall vorhandene Gegenwart Gottes, des Guten, wahr und tue die nächsten Schritte. Ich gehe mit Glauben und Vertrauen ...

Mit dankbarer Anerkennung für die wiederherstellende Kraft des Gebets wenden wir unsere Gedanken wieder den vor uns liegenden Stunden zu. Wir wurden gestärkt durch den Glauben, das Leben und die Weisheit. In Frieden gehen wir in unseren Tag. Dankbar schließen wir unsere Gebetszeit mit dem Schutzgebet:

Das Licht Gottes umgibt mich.

Ich bin das Licht.

Die Liebe Gottes umhüllt mich.

Ich bin Liebe.

Die Macht Gottes beschützt mich.

Ich bin Kraft.

Die Gegenwart Gottes wacht über mich.

Ich bin in der Gegenwart Gottes

Wo immer ich bin ist Gott -

Ich bin göttlich.

Amen